Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 26

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Flemig

Der Wolf und die Schäfchenwolken

HAPPY END

Im amerikanischen Bundesstaat Florida trafen sich 36 Häuptlinge der Irokesen, Delawaren, Pottawamis, Navajos, Utes und Schwarzfußindianer, die eine ‹Uno der Indianer› gründen wollen, um ihren Protesten und Forderungen bei den amerikanischen und canadischen Behörden größeren Nachdruck zu verleihen. Den Vorschlag eines Häuptlings, ihre Sache im Rahmen der Vereinten Nationen in New York vorzubringen, wies ein anderer zurück. Er nannte dieses Forum einen ‹Karneval der Mäuse, bei dem zwei fette Katzen – die Vereinigten Staaten und Rußland – das Regiment führen›. *

*

Der Gefängnisdirektor inspiziert die Zellen. Bei Ede schimpft er: «Warum stehen Sie nicht auf, wenn ich Ihre Zelle betrete?» – Wieso?» brummt Ede, «ich denke, ich muß sitzen!» *

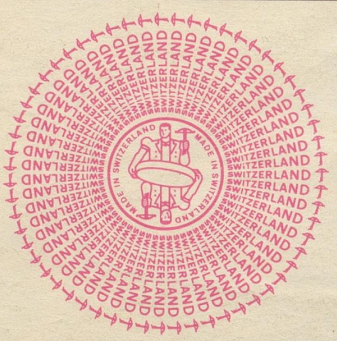
Emmentaler · Greyerzer · Sbrinz · Tilsiter

GESUND NAHRHAFT PREISWERT

EINE GAUMENFREUDE

Zum Zmorge im Sommer auch ein Stück Käse

Warum? Weil wir im Sommer meistens auf ein ausgiebiges Mittagessen verzichten und deshalb ein vollwertiges Frühstück brauchen. Ein Stück Käse zum Zmorge bildet den «Boden» für den ganzen Tag. Mit seinem Gehalt an Eiweiss ist Käse ein Energiespender. Das Eiweiss wird bekanntlich im Körper sehr rasch verbrannt, dadurch entwickelt sich neue Lebensenergie, was gerade am Morgen wichtig ist, wenn man wieder in Schwung kommen soll. Zum Zmorge ein Stück Greyerzer ... und Sie fühlen sich leistungsfähiger den ganzen Tag.



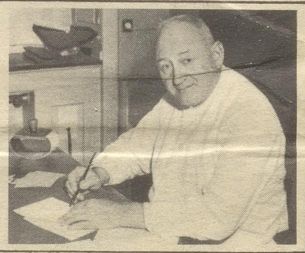
Unter diesem Kennzeichen reist der Schweizer Emmentaler ins Ausland. Die Marke soll ihn vor den vielen ausländischen Nachahmungen schützen, welche von seinem weltweiten guten Ruf profitieren wollen.

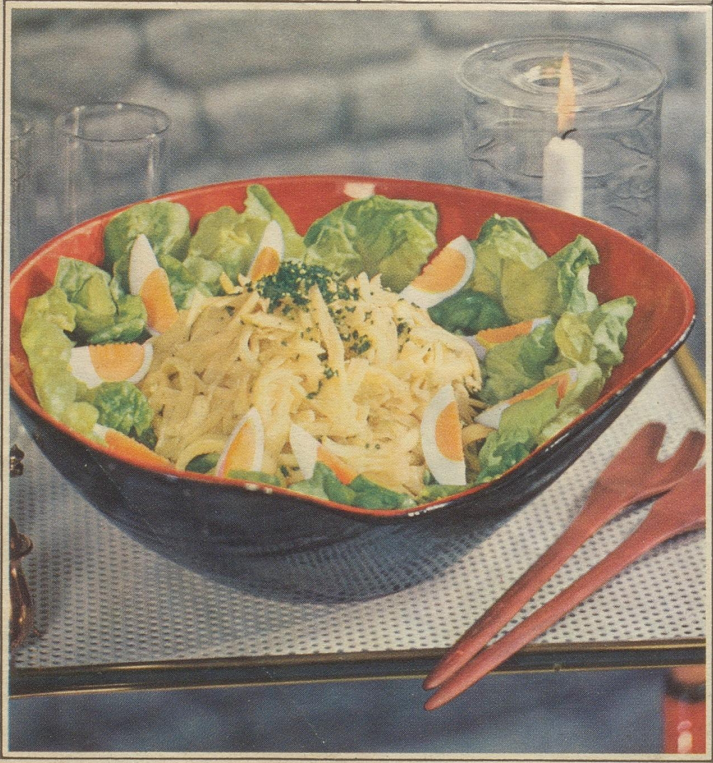
Eine Lunchidee für Schlankheitsbeflissene

Zwischen zwei dünne Tranchen Sbrinz wird eine Mischung aus schaumig gerührtem Quark mit gehackten Nüssen und Rosinen und ein Salatblatt gelegt: der schlanken Linie förderlich. Mit diesem Lunch bleiben Sie ohne Zvieri bis zum Abend «fit».

Welcher Schnittkäse ist am leichtesten verdaulich?

Das ist ganz unbestritten unser Sbrinz. Mit gutem Grund darf man ihn rühmen, leichter verdaulich zu sein als irgendein anderer Käse. Während seiner langen Lagerung wird nähmlich das Kasein weitgehend abgebaut, was den Sbrinz auch jenen zuträglich macht, die einen empfindlichen Magen haben.





Zum Zmittag oder Znacht einen Emmentaler Gurkensalat

Zutaten: 400 g Emmentalerkäse, 1 Gurke, Salatsauce aus rotem Weinessig, Salatöl, Pfeffer, Senf, Salz, gehackten Zwiebeln. Schnittlauch. Zuerst die Salatsauce zubereiten, den Käse mit der Röstiraffel hineinhobeln. Die Gurke wird gewaschen, aber nicht geschält, halbiert und entkernt. Ebenfalls hobeln und unter den Salat mischen, der mit Schnittlauch und Blattsalat garniert wird. Mit geschwellten Kartoffeln servieren.

Essen Sie oft auswärts?

In den meisten guten Restaurants wird ein Käsesalat «à la mode du patron» serviert — im Sommer sehr zu empfehlen!

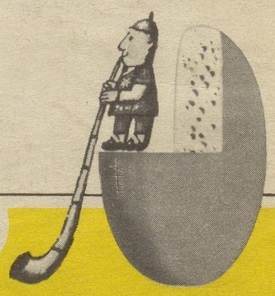
Käse ist gut für die Zähne

Dr. MAX REISER, der Chef der Schulzahnklinik der Stadt Zürich, empfiehlt seinen Patienten, zum Frühstück auch ein Stücklein Käse zu essen. Seine Erfahrung hat ihm gezeigt, dass Kinder und Erwachsene, die regelmässig Käse essen, weniger Zahncaries aufweisen. Nach Ansicht von Herrn Dr. Reiser sind es ausser dem Kalzium verschiedene wertvolle Mineralsalze im Käse, welche diese günstige Wirkung erzielen.

Zum Zvieri

... nach einem Sonntagsausflug, nach einem Nachmittag im Strandbad schmeckt eine Portion Tilsiter wunderbar — sei es in einem gemütlichen Restaurant, sei es zu Hause. Ein paar Tomatenschnitze dazu, ein Glas Most ... und im Nu sind Sie erfrischt und gestärkt.

Drum ghört Chäs uf jede Tisch –
me weiss mit ihm, wora me-n-isch!



SCHWEIZERISCHE KÄSEUNION AG